

Kastler Luftpistolenteam geht leer aus

Kastl. (rwo) Das Kastler Luftpistolenteam bestritt im Landesleistungszentrum Pfreimd seinen 5. Bayernliga-Wettkampftag. Dabei waren die Rollen klar verteilt, gegen die beiden Gegner von der Tabellenspitze waren eigentlich kaum Punktgewinne zu erwarten. Die Auftaktpartie gegen den Tabellenführer „Waldeslust“ Roding-Bahnhof gestalteten die Kastler jedoch völlig offen. Bis zum Ende hin waren die Kastler ebenwürdig, bis zum letzten Schuss mit Zwischenstand von 2:2 war alles möglich. Allerdings schloss der Rodinger Andreas Schunk seinen Wettkampf mit einer 10 ab, was ihm mit 360:359 gegen Julian Plannerer den erforderlichen Punktgewinn zum 3:2 Sieg einbrachte.

Die Ergebnisse (Kastl zuerst): Alexander Deubzer – Andreas Noe 376:372, Fabian Plannerer – Stefan Ruckerl 360:363, Julian Plannerer – Andreas Schunk 359:360, Fabian Böhm – Helmut Fisch 340:362, Matthias Müller – Reinhard Mages 347:346

In der Begegnung gegen den Tabellenzweiten „Zu den Linden“ Regensburg kamen die Kastler erwartungsgemäß unter die Räder. Trotz größter Anstrengung blieben sie diesmal unter ihren Möglichkeiten, am Ende rettete Fabian Plannerer mit seinem 369:356 Punktgewinn gegen Christian Lichtenberger zumindest den Ehrenpunkt zum 1:4-Endstand.

Die Ergebnisse (Kastl zuerst): Alexander Deubzer – Thomas Karsch 370:376, Fabian Plannerer – Christian Lichtenegger 369:356, Julian Plannerer – Tobias Wöhrle 354:365, Andreas Kausler – Andreas Ruff 336:345, Matthias Müller – Bernhard Leichtl 336:359.